



Burkhard Wilk

Der merkantile Minderwert

Der Versuch einer schadensbegrifflichen Konkretisierung

Schriften zum Bürgerlichen Recht, Band 493

77 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15621-4> € 49,90

E-Book: <978-3-428-55621-2> € 44,90

Print & E-Book: <978-3-428-85621-3> € 59,90

Gegenstand dieser Arbeit ist es im ersten Schritt die Rechtsprechung zum merkantilen Minderwert, die normativ aus einer Ergebniskorrektur der Differenzhypothese entstand, selbst einer Ergebniskorrektur zu unterziehen. Im zweiten Schritt wird der Versuch unternommen auf der Basis der vom BGB-Gesetzgeber gewollten begrifflichen Strukturen ein neues Konzept zum Phänomen des merkantilen Minderwerts vorzustellen, in welchem anstelle einer psychologischen Betrachtungsweise der physische bzw. reale Restschaden im Vordergrund steht. Zu den physischen Restschäden gehören dabei nicht nur die verbliebenen Einbußen, die man bisher dem sog. technischen Minderwert zugeordnet hat. Dazu gehören vielmehr auch die technischen Anlageschäden, die sich dadurch auszeichnen, dass trotz kunstgerechter Reparatur noch technische Unvollkommenheiten in Form technisch begründbarer (realer) Schadenanfälligkeit verbleiben. Nur ein technisch begründbarer Restschaden bildet einen Substanzschaden ab, der in Geld zu bewerten ist. Sollte kein realer Restschaden verblieben sein, kann es letztlich nur auf den tatsächlichen oder mutmaßlichen Verkaufserlösverlust ankommen.

Inhalt

A. Einleitung

B. Der merkantile Minderwert im Lichte der teleologischen Fortentwicklung der Differenzhypothese
»Konkrete Differenzhypothese« — »Gegliederte Differenzhypothese« — »Normative Differenzhypothese«

C. Der merkantile Minderwert aus marktpsychologischer Sicht

Wertverlust aufgrund eines technisch begründbaren Mangelverdachts? — Objektiver Wertverlust wegen Bestehens eines B-Marktes?

D. Der merkantile Minderwert als normative Differenz

E. Zwischenfazit

F. Der merkantile Minderwert als physisches Phänomen

Schadensbegriffliche Vorüberlegungen, Klarstellungen und Konkretisierungen — Die Phänomene des sog. merkantilen Minderwertes

G. Resümee und Ausblick

Literatur- und Sachwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de